

Zukunft von Thomas Müller: Uli Hoeneß warnt vor Bankdrücker-Dasein!

Uli Hoeneß äußert sich zur ungewissen Zukunft von Thomas Müller beim FC Bayern, während die Doku über ihn Premiere feiert.



Nachrichten AG

München, Deutschland - Die Zukunft von Thomas Müller beim FC Bayern München ist weiterhin ungewiss. Anlässlich der Weltpremiere der Dokumentation „Thomas Müller – Einer wie keiner“ äußerte sich Uli Hoeneß, der Ehrenpräsident des Klubs, besorgt über die aktuelle Situation des 35-jährigen Fußballers. „Ein Thomas Müller, der ständig auf der Bank sitzt, das kann auch nicht eine Lösung sein“, so Hoeneß. Er betonte, dass diese Situation der großen Karriere Müllers nicht gerecht werde, nachdem dessen Vertrag am Saisonende ausläuft. Müller wird aktuell meist nur als Einwechselspieler eingesetzt, und Hoeneß sprach sich für eine Vertragsverlängerung aus, wünscht sich jedoch gleichzeitig eine klare Entscheidung in den kommenden Wochen, wie **Krone.at** berichtete.

Bei der Dokumentation waren zahlreiche Weggefährten Müllers, darunter Joachim Löw und Bayern-Coach Vincent Kompany, anwesend. Löw, der mit Müller 2014 den WM-Titel holte, hob die besondere Präsenz des Spielers im Team hervor: „In der Kabine herrschte eine andere Temperatur, wenn er da ist.“ Die Unsicherheit über Müllers Zukunft scheint auch Hoeneß in einen Zwiespalt zu bringen. „Als Mensch würde ich es mir wünschen, dass wir ihn in irgendeiner Form behalten, aber sportlich muss man sehen“, erläuterte Hoeneß. Er riet Müller darüber hinaus, nach einer möglichen Karrierepause, zuerst eine Auszeit zu nehmen, um seine Perspektive zu klären, wie **n-tv.de** berichtete.

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.krone.at • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at